



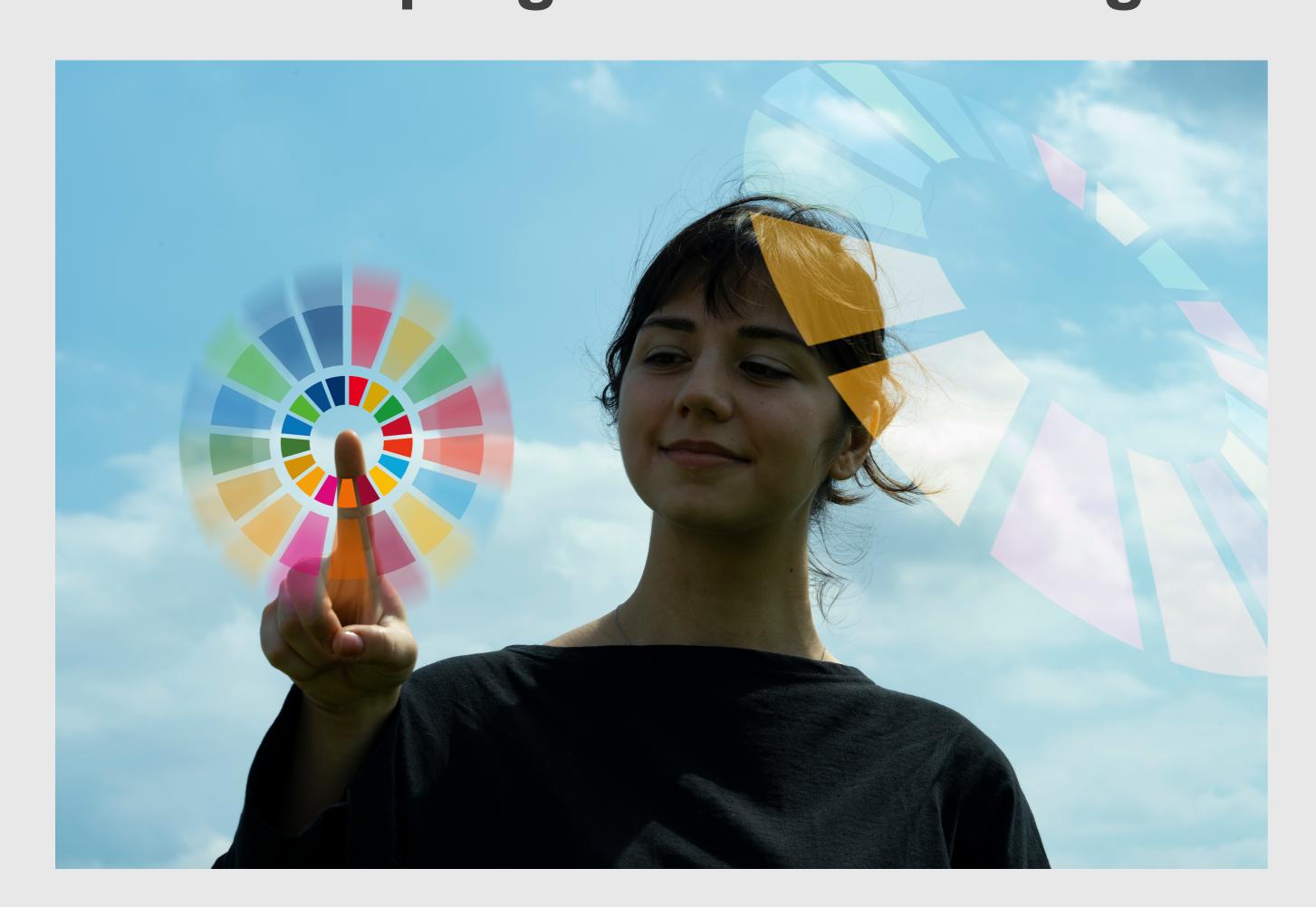
INTRALead

unterstützende Maßnahmen

Kompetenzaufbau und Netzwerkarbeit im Thüringer Wasser-Innovationscluster

Innovations-

Zertifikatsprogramm Nachhaltigkeit



Im Zertifikatsprogramm werden Studierende und Promovierende strukturiert an eine kritische, interdisziplinäre Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der Nachhaltigkeit herangeführt. Das Zertifikat bietet einen Raum, die normativen Voraussetzungen heutiger Nachhaltigkeitsdiskurse zu hinterfragen, disziplinäre Identitäten zu reflektieren und Kooperation über die Grenzen verschiedener Wissenschaftskulturen hinweg einzuüben. Die Teilnehmer/-innen setzen sich u.a. mit der Rolle technologischer und sozialer Innovationen in gegenwärtigen Transformationsprozessen auseinander, analysieren die komplexen Wechselwirkungen von Technologie, Natur und Gesellschaft und erkunden eigene Handlungspotenziale.

- ⇒ aktuell über 30 Einschreibungen in das Zertifikatsprogramm
- ⇒ über 350 Teilnahmen an 15 Sitzungen der Ringvorlesung
- → Verankerung des ThWIC in der regionalen BNE-Landschaft



ThWIC Lecture Series



Die ThWIC Lecture Series dient als zentrale Plattform des Austauschs zwischen den Teilprojekten des Clusters. In der Veranstaltungsreihe werden aktuelle Forschungsarbeiten präsentiert, neue Themen für ThWIC erschlossen und Netzwerke in Wissenschaft und Praxis aufgebaut. Die Lecture Series widmet sich einerseits bereits etablierten Clusterthemen wie z.B. Water & Data, neue Technologien für die Wasseraufbereitung oder Nachhaltigkeit, erschließt andererseits aber auch neue Themen wie z.B. Water Literacy, soziale Innovationen und Wassergeschichte. Praxisorientierte Beiträge aus Verbänden und Unternehmen geben wichtige Impulse zu Transfer- und Impactmöglichkeiten des Clusters.

- ⇒ bislang 13 Beiträge aus Theorie und Praxis
- ⇒ Beteiligung fast aller Innovationsfelder des Clusters
- → Herstellung von Sichtbarkeit für ThWIC und seine Themen



Schlüsselerkenntnisse

Lehrstuhl f. Technische Chemie und Umweltchemie

- hoher Bedarf an Angeboten zu Nachhaltigkeit (v.a. beim wissenschaftlichen Nachwuchs), ThWIC füllt eine Lücke in Jena
- kritisch-partizipativer Ansatz der Bildungsangebote stärkt Motivation und langfristiges Interesse an Transformationsthemen
- die im Cluster bereits vorhandene Expertise ist anschlussfähig an Trendund **Zukunftsthemen** aus äußerst verschiedenen Feldern
- Aufbau Cluster-übergreifender Lernprozesse wird durch geringe Ressourcen der Akteure und unterschiedliche Beteiligungskulturen erschwert
- unerwartete **Synergiepotenziale** mit thematisch verwandten Projekten und Maßnahmen im Cluster werden bislang noch nicht gut genutzt
- Spannungen zwischen Verwertungsinteressen und emanzipatorischem Anspruch der Bildungsangebote müssen bearbeitet werden



